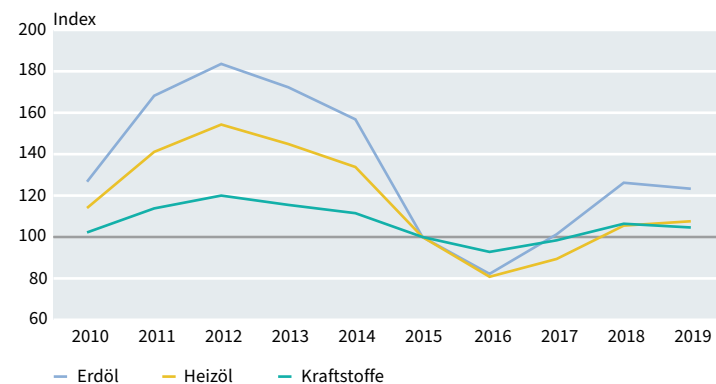


Verbraucherpreise in Thüringen

Ausgabe 2020



Preisentwicklung der Mineralölprodukte in Thüringen



Der Weltmarktpreis für Rohöl beeinflusst maßgeblich die Preisentwicklung der unterschiedlichen Mineralölprodukte auch in Thüringen. Das in Deutschland verwendete Rohöl wird fast ausschließlich importiert, nur ca. 3% des Bedarfs wird durch die inländische Förderung abgedeckt. Zusätzlich hat die staatliche Besteuerung von Benzin und Diesel einen entscheidenden Einfluss auf den Preis für den Endverbraucher.

Autogas Jahresdurchschnitt



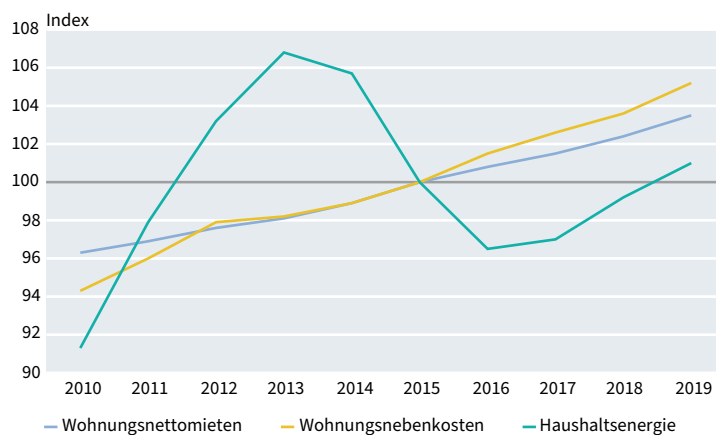
Autogas – Eine günstige Alternative?

Autogas ist bei den Kraftstoffen am stärksten steuerbegünstigt und ist daher deutlich billiger als Superbenzin und Diesel. Die Preise für Autogas waren 2019 um 12,1 Prozent günstiger als 2010. Die Preise der Kraftstoffe unterlagen in den letzten 9 Jahren starken Schwankungen, verteuerten sich aber im Vergleich zu 2010 um 2,3 Prozent.

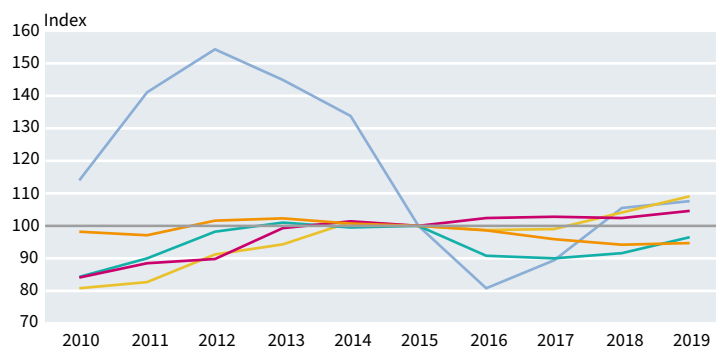
Mit der Erhöhung der Steuersätze für Autogas und einem Preisanstieg von 13,6 Prozent seit 2016 verringerte sich jedoch das Interesse an den mit Autogas zugelassenen Fahrzeugen von 494 148 (Stand 1. Januar 2015) auf 371 472 am 1. Januar 2020

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

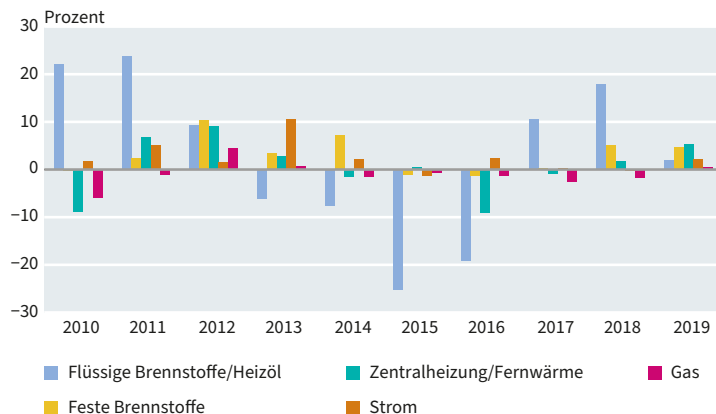
Entwicklung der Wohnungsnettomieten, Wohnungsnebenkosten und Haushaltsenergie im Vergleich in Thüringen



Entwicklung der Haushaltsenergiepreise in Thüringen



Veränderung gegenüber dem Vorjahr



Was geschähe ohne amtliche Daten über Preise?

- Ohne Kenntnis der Preisentwicklung gäbe es keine Daten zur Feststellung des Geldwertes innerhalb Deutschlands und zu einem großen Teil auch für den gesamten Euro-Raum. Ebenso wenig könnte die Geldwertstabilität festgestellt werden.
- Ohne Preisindizes würde der Europäischen Zentralbank eine Basisinformation zur Geldmengensteuerung und zur Zinspolitik fehlen.
- Ohne den Verbraucherpreisindex könnten keine verlässlichen Wert sicherungsklauseln für Miet- und Pachtverträge vereinbart werden.
- Ohne Kenntnis über die Verbraucherpreisentwicklung würde bei der Rentenanpassung eine wichtige Entscheidungsgröße fehlen.
- Ohne Kenntnis über die Verbraucherpreisentwicklung würden den Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden für Tarifverhandlungen einige der wenigen objektiven, akzeptierten Daten fehlen.

Auszug aus: „Gesellschaftlicher Nutzen der amtlichen Statistik“, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2005.

Wir sagen Danke für Ihr Interesse an den statistischen Daten.

Ein besonderer Dank an alle Auskunftgebenden, die zur Erstellung statistischer Ergebnisse beitragen.

Die Ergebnisse der Verbraucherpreisstatistik stehen im Internet unter www.statistik.thueringen.de und unter www.destatis.de kostenlos zur Verfügung.

Herausgeber:

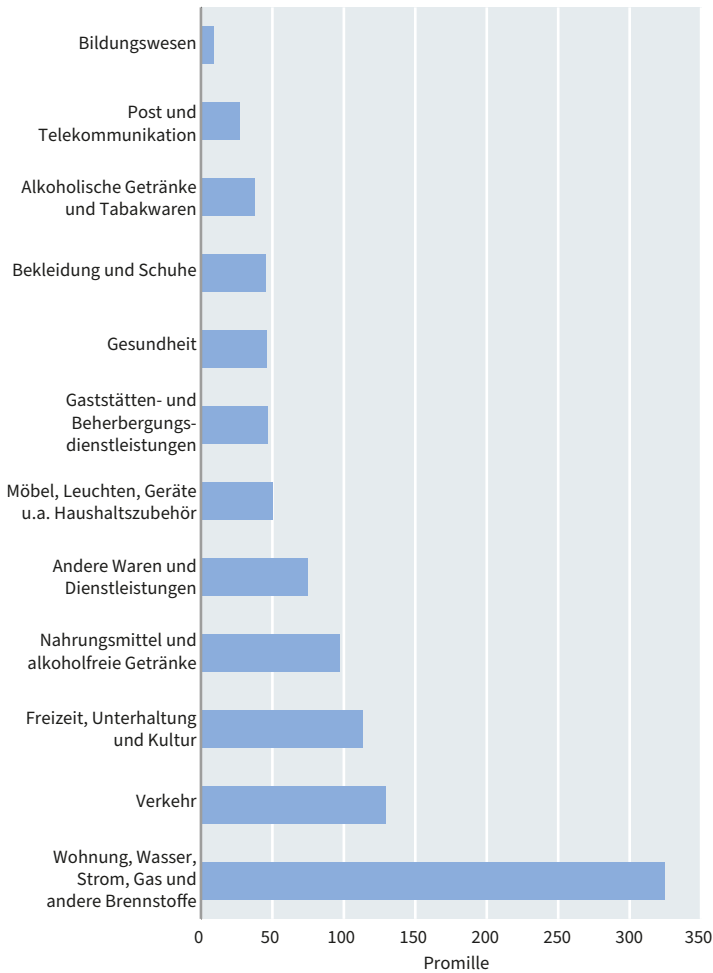
Thüringer Landesamt für Statistik
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt
 Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
 Telefon 0361 57331-9642, Telefax 0361 57331-9699
 E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
 Internet: www.statistik.thueringen.de
 Bestell-Nr.: 80 130

Titelfoto: © Thüringer Landesamt für Statistik
 © Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Warenkorb

Mit dem Berichtsmonat Januar 2019 wurde der Verbraucherpreisindex deutschlandweit auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt. Mit der Aktualisierung des Wägungsschemas wurde gleichzeitig der Warenkorb an die veränderten Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte angepasst.

Ausgabenanteile an dem bundeseinheitlichen Warenkorb



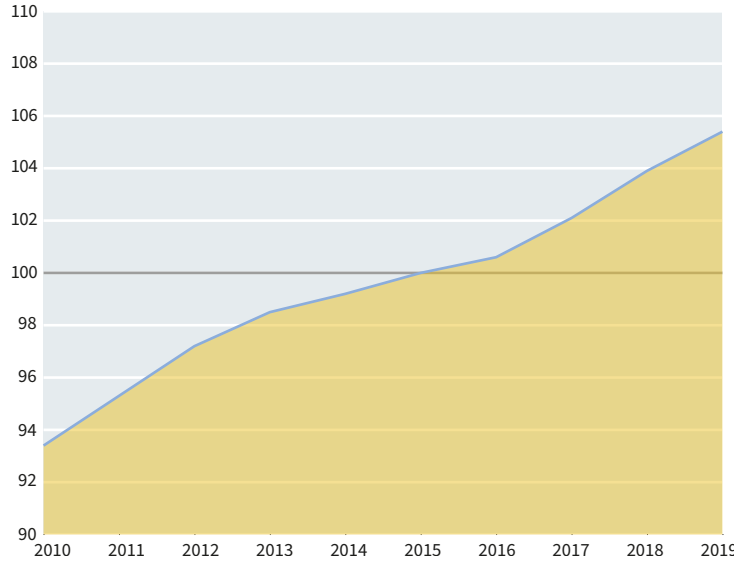
Warenkorb und Wägungsschema

Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreises. Der Warenkorb enthält entsprechend der Verbrauchsbedeutung ca. 650 repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen. Das Wägungsschema gibt an mit welchem Gewicht die einzelnen Güterarten in den Index eingehen.

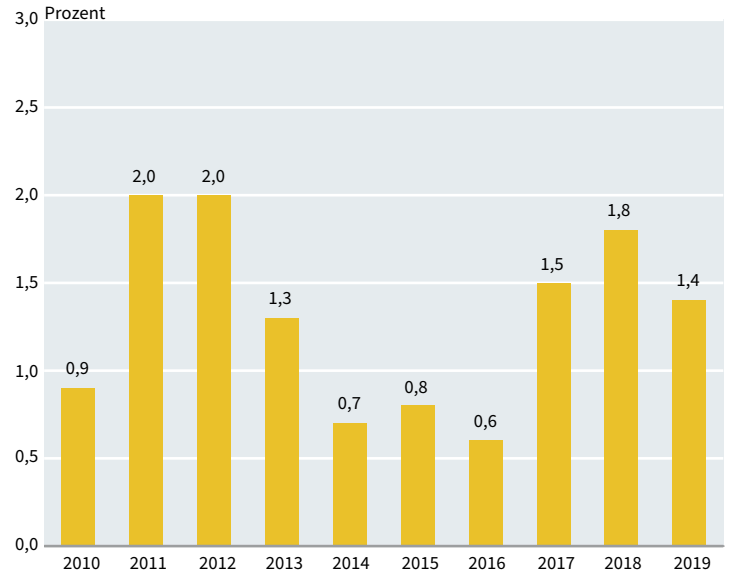
Verbraucherpreisindex (VPI)

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Er zeigt an, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt hat.

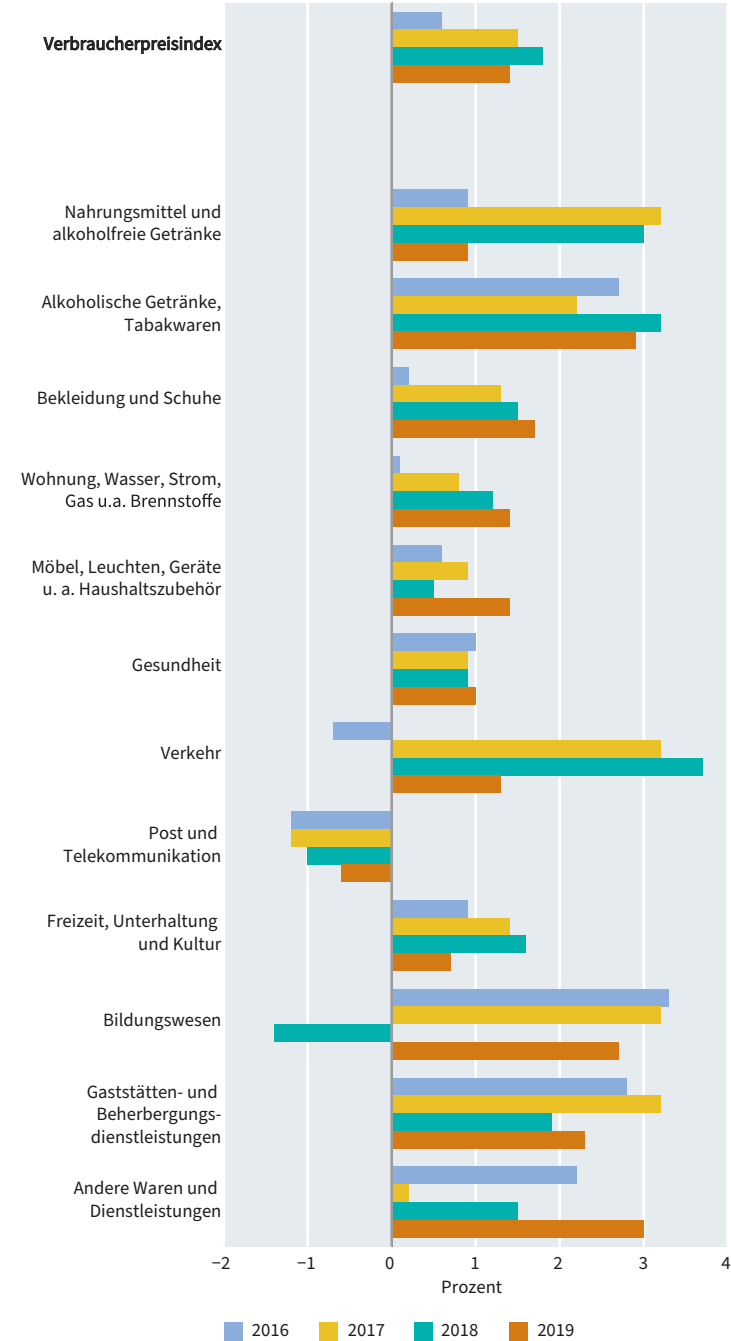
Verbraucherpreisindex in Thüringen



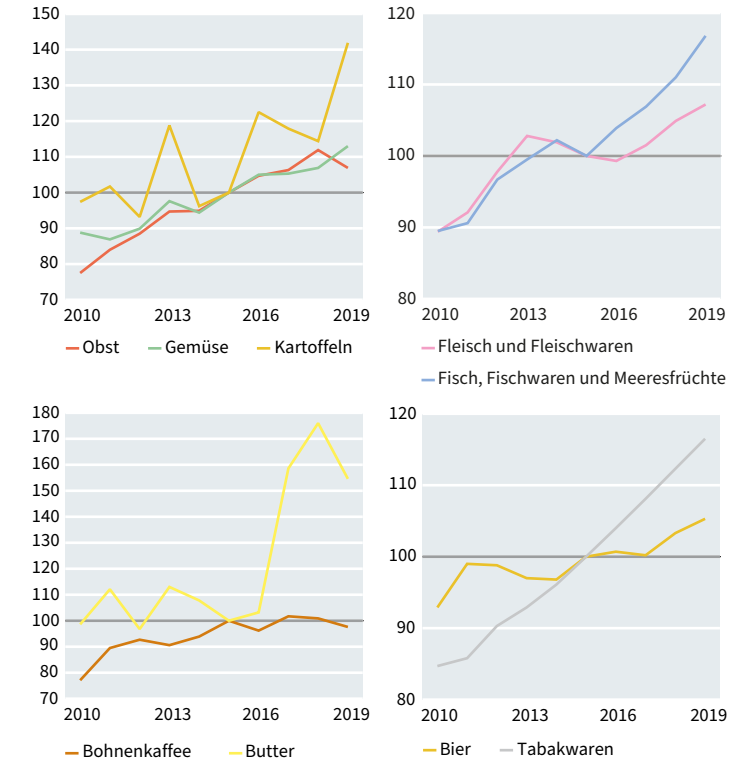
Veränderung gegenüber dem Vorjahr



Verbraucherpreisindizes in Thüringen nach Warengruppen



Ausgewählte Indizes aus dem Bereich Nahrungsmittel, alkoholfreie und alkoholische Getränke sowie Tabakwaren



Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke verteuerten sich seit 2010 um 23,1 Prozent, alkoholische Getränke und Tabakwaren um 27,3 Prozent. Kartoffeln sind eines unserer Hauptnahrungsmittel, die Preise unterliegen saisonalen Schwankungen und werden auch vom Ernteerfolg bestimmt. Ihr Preis legte seit 2010 um 45,7 Prozent zu. Aufgrund des Dürrejahres 2018 stiegen die Kartoffelpreise 2019 binnen Jahresfrist um 24,0 Prozent. Butter gehört für viele Thüringer zum täglich Brot, die Preise dafür haben vor allem in den letzten 4 Jahren eine bewegte Entwicklung hinter sich. Nachdem die Preise für Butter ab Mitte 2016 deutlich anstiegen, erreichten sie im Oktober 2017 mit 197,8 Prozent ihren Höhepunkt in Thüringen. Seit Oktober 2018 sank der Butterpreis kontinuierlich bis auf einen Indexwert von 140,9 Prozent im September 2019. Danach stiegen die Butterpreise wieder langsam an und verteuerten sich in den letzten 9 Jahren um 56,8 Prozent. Kaffee ist eines der beliebtesten Getränke und gehört zu den wichtigsten Handelsgütern. Der Kaffeepreis ist abhängig vom internationalen Marktgeschehen und erhöhte sich seit 2010 um 26,6 Prozent. Der sukzessive Anstieg der Tabaksteuer verteuerte die Tabakwaren in den letzten 9 Jahren um durchschnittlich 37,5 Prozent. Den stärksten Preisanstieg verzeichnete dabei Tabak um 66,8 Prozent.